

Bei Trost

von Naema Gabriel

Regie: Bernadette Sonnenbichler

Komposition: Tobias Vethake

Produktion: hr 2018, 58 Minuten

Beinahe wäre Mo mit ihrer Mutter gestorben, als sie noch in deren Bauch war. Doch ein beherzter Tritt von Baby Mo an die Bauchdecke hält Mama Elvira vom Selbstmord ab. Mos Kindheit an der Seite ihrer manisch-depressiven Mutter ist eine emotionale Achterbahnfahrt voller Schönheit und Gefahren. Elviras Beziehung zu ihrer Tochter schwankt zwischen überbordender Liebe und völliger Vernachlässigung. Mo muss immer wieder Verantwortung für sich und ihre Mutter übernehmen. Das Unheilvolle der Symbiose von Mutter und Tochter zeigt sich in gemeinsamen abenteuerlichen Autofahrten und in den Begegnungen mit den sogenannten "normalen" Erwachsenen. Die heranwachsende Mo bricht zu eigenen Reisen auf und muss sich fragen: wer ist meine Mutter - ohne die Krankheit? Werde ich selbst die Krankheit erben? Wenn ich meinen eigenen Gefühlen freien Lauf lasse, bin dann auch ich nicht ganz bei Trost? Die Autorin und Illustratorin Naema Gabriel hat die Zeichnungen aus ihrer Graphic Novel in starke und humorvolle Hör-Bilder übersetzt und erzählt in diesem Hörspiel ihre eigene Lebensgeschichte wie einen skurrilen Road-Movie über das Erwachsenwerden und das Gesundbleiben der Seele.

Mo: Laura Maire

Mos Mutter: Nina Petri

Luka: Oliver Konietzny

Tanten: Claudia Hübbecker

Psychiater: Moritz Führmann

David Campling, Harald Pfeifer, Antonio Putignano, Cornelia Niemann, Lisa Charlotte Friederich